

Pressemitteilung

binderholz Gruppe gewinnt Auktion von Klausner Lumber One in Florida, USA und expandiert damit erstmals außerhalb Europas

Fügen, am 22.08.2020 - Die österreichische binderholz Gruppe mit Sitz in Fügen hat bei der am Freitag, den 21. August 2020, durchgeführten Auktion sämtliche Assets der Klausner Lumber One LLC, mit Sitz in Live Oak, Suwannee County, Florida gekauft. Bei der Auktion konnte sich binderholz gegen Mercer Inc. und Mayr Melnhof Holz durchsetzen und erhielt den Zuschlag bei USD 61,0 Mio. Mit dem Closing der Transaktion wird Anfang Oktober 2020 gerechnet.

Für die binderholz Gruppe ist dieser Schritt ein weiterer Meilenstein in der Firmengeschichte. Erstmals wird binderholz außerhalb von Europa produzieren. Der Standort im Zentrum von Florida liegt in einem der besten Wuchsgebiete für die in den USA stark nachgefragte Holzart „Southern Yellow Pine“. Dadurch ist eine hohe Rundholzverfügbarkeit bei einem in den letzten Jahren äußerst stabilen Preisniveau gegeben. Zudem zählt der Osten der USA zu den bevölkerungsreichsten Gebieten in den Staaten, sodass auch absatzseitig die entsprechende Nachfrage vorhanden ist.

Reinhard Binder, CEO von binderholz, erläutert die strategischen Beweggründe wie folgt: „Wir sehen den amerikanischen Massivholzmarkt als strategischen Ziel- und Wachstumsmarkt für die binderholz Gruppe. Die USA sind der mit Abstand größte Holzverbraucher der Welt - bei einem steigenden Bedarf. Nach Gründung der Binderholz Timber Inc., Atlanta, USA in 2019 und einem konsequenten und erfolgreichen Marktaufbau werden die USA in 2020 mit über 450.000 m³ gehobelten Produkten und einem Umsatz von rund EUR 170 Mio. zu einem der wichtigsten Absatzmärkte für binderholz. Der Kauf einer eigenen Produktionsstätte auf dem mit Abstand größten Weltmarkt für Massivholz war daher der nächste logische Schritt. Wir wollen unser erfolgreiches Geschäftsmodell auch in den USA weiterentwickeln.“

Das erworbene Sägewerk Klausner Lumber One LLC, mit Sitz in Live Oak hat eine Einschnittkapazität von über 1 Mio. m³ Rundholz und eine Weiterverarbeitungskapazität von über 500.000 m³ an Schnittholz und Hobelware. Die Produktion am Standort in Florida soll spätestens gegen Ende 2020 wieder aufgenommen werden. Mit dieser Übernahme werden künftig in den Werken der binderholz Gruppe von knapp 7 Mio. Festmeter Rundholz in den dann 8 Sägewerken in Österreich, Deutschland, Finnland und USA verarbeitet. Von den rd. 4 Mio. m³ Schnittholz werden dann annähernd 3 Mio. m³ Massivholzprodukte hergestellt.

Über die Binderholz Timber Inc. und deren Mitarbeiter verfügt die Binderholz Gruppe schon jetzt über ein sehr gutes Netzwerk und Kundenkontakte in den USA. In den letzten Jahren konnte binderholz über die Binderholz Bausysteme GmbH zahlreiche Projekte in den USA abschließen. Mit dem Erwerb einer eigenen Produktionsstätte in den USA wird binderholz die Präsenz in diesem Markt weiter verstärken, und die Internationalisierung und Diversifizierung der binderholz Gruppe markt- und produktionsseitig kontinuierlich vorantreiben.

Trotz Corona konnte die binderholz Gruppe in 2020 unter Einhaltung sämtlicher Hygiene- und Sicherheitsstandards die Produktion an allen Standorten voll auslasten, und so den Mitarbeiterstand nicht nur halten, sondern ausbauen.

binderholz Gruppe

Führendes europäisches Unternehmen für Massivholzprodukte und innovative Baulösungen.

Der Name Binder steht in der Holzbranche für Traditionsbewusstsein und Seriosität, vereint mit Hightech und Innovation. Vor mehr als 60 Jahren noch ein kleiner Sägewerksbetrieb, präsentiert sich das Familienunternehmen binderholz heute als eines der führenden europäischen, mit modernsten Technologien und Fertigungsmethoden ausgestattetes Unternehmen mit entsprechender Reputation auf dem Markt.

binderholz zählt 13 Standorte: an fünf österreichischen - Fügen, Jenbach, St. Georgen, Hallein und Unternberg - fünf deutschen - Kösching, Burgbernheim, Oberrot, Baruth und Wolfegg - zwei finnischen - Lieksa und Nurmes – und einem US-amerikanischen – Live Oak, Florida - werden rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt. Die Massivholz-Produktpalette reicht von Schnittholz, Profilholz, ein- und mehrschichtig verleimten Massivholzplatten, Brettschichtholz bis hin zu binderholz Brettsperrholz BBS. Die in der Produktion anfallenden Resthölzer werden zu Biobrennstoffen, Ökostrom, Vielzweckplatten, Pressspanklötzen und Pressspanpaletten verarbeitet. Die Produkte werden in alle Welt exportiert.

Die binderholz Gruppe wird mit der getätigten Akquisition einen Umsatz von deutlich mehr als 1,3 Mrd. Euro erzielen.

binderholz produziert nachhaltig und effizient nach dem No-Waste-Prinzip und verwertet die Ressource Holz zu 100%.

binderholz verdankt seinen Ruf der ausgeübten Kundenbetreuung und Kundennähe, einer entsprechend auf den Markt abgestimmten Produktpalette und Preispolitik, sowie dem binderholz Qualitätsmanagement.

Rückfragen bitte schriftlich an natalie.binder@binderholz.com